

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 10. Juni 1911, nachm. 2 Uhr.

1. **Max Reger** (geb. 19. März 1873 zu Brand i. Bayern):

Zwei Stücke für Orgel:

- a) Toccata D-dur, Werk 69, Nr. 6,
- b) Intermezzo A-moll, Werk 59, Nr. 3.

2. **Heinrich Schütz** (geb. 8. Oktober 1585 zu Röstrik b. Gera, gest. 6. November 1672 als Hofkapellmeister zu Dresden):

Zwei Motetten für Chor:

a) **Kyrie Gott heiliger Geist.**

Kyrie Gott heiliger Geist,
Tröst', stärk' uns im Glauben allermeist,
Daß wir am letzten End'
Fröhlich uns scheiden aus diesem Elend.
Gleison!

b) **Ehre sei dem Vater.**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem heil'gen
Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von
Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen!

3. **G. Fr. Händel** (geb. 23. Febr. 1685 zu Halle a. S., gest. 14. April 1759 zu London):

„Dann tönt der Laut' und Harfe Klang“, Arie für
Sopran a. d. „Judas Makkabäus“.

Dann tönt der Laut' und Harfe Klang
In deines Volkes Lobgesang.
Zu deinen Tempeln wallt es dann,
Von Inbrunst voll, und betet an.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 156, Vers 4. (Mel. Joh. Krüger, † 1649.)

Mel.: Nun danket alle Gott —

Gelobet sei der Herr,
Mein Gott, der ewig lebet,
Den alles rühmt und lobt,
Was in den Lüften schwebet.

Gelobet sei der Herr,
Dess' Name heilig heißt,
Gott Vater, Gott der Sohn
Und Gott der werte Geist!

J. Clearius, † 1684.

Vorlesung (Röm. 11, 33—36), **Gebet und Segen.**

Bitte wenden!

5. Joh. Wolfgang Franck (geb. 1641 zu Hamburg):

Auf, auf zu Gottes Lob, Lied für Sopran mit Orgel.

Auf! auf! zu Gottes Lob, ihr holde Cherubim!
Erschallet auch mit uns, ihr frohe Seraphim,
Bedecket das Gesicht, verhüllet eure Füße,
Wir schmecken recht vergnügt bei Gott das Himmelsfüße,
Empfangt von uns den Schall und gebet Widerhall!
Heilig, heilig, heilig! Du Herrscher Zebaoth!
Du bist der hohe Gott, dein Ruhm läuft schnell und eilig!

Du hast uns hoch erhöht zur Himmelsherrlichkeit,
Wir steh'n für deinen Thron zu stetem Lob bereit!
Dich, o Dreieiniger, anschauen wir mit Wonne,
O unvergänglich's Licht, o klare Engelsonne!
Wir singen ewig froh in dulci júbilo:
Heilig, heilig, heilig! Du Herrscher Zebaoth!
Du bist der große Gott, dir singt der Himmel: „Heilig!“

Henrich Elmenhorst.

6. Felix Mendelssohn-Bartholdy (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg):
(gest. 4. November 1847 zu Leipzig):

„Heilig“, für achttimmigen Chor.

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth! Alle Lande
sind seiner Ehre voll. Hosanna in der Höh! Gelobt sei, der da
kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höh!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Fräulein Gertrud Sachs, Königl. Hofopernsängerin (Sopran).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Professor Otto Richter.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurenthanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz
(Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.
Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut.
Sie hat 92 klingende Stimmen.